

Es war das Thema, das die deutschen Medienlandschaft die vergangenen Tage geprägt hat, wie kein anderes: Die Sprache ist natürlich von der Unionskrise zwischen CDU und CSU. Während der vergangenen unionsinternen Turbulenzen wurden u.a. Seehofers Posten als Innenminister, Merkels Richtlinienkompetenz und auch ihre Kanzlerschaft in Frage gestellt. Darüberhinaus wurde über eine Bayern-CDU und eine bundesweite CSU spekuliert.¹²

Der Grund: Massive Meinungsunterschiede in der Asylpolitik und der daraus resultierende Streit. Aber worum ging es denn eigentlich?

Die CSU in Person von Bundesinnenminister Horst Seehofer wollte Flüchtlinge, die bereits in anderen EU-Staaten registriert sind, an der deutschen Grenze zurückweisen. Merkel teilte die Position nicht.³

Die einen sahen in Seehofers Manöver reine Wahlkampfaktik im Hinblick auf die Bayern Wahl, während die anderen darauf pochen, dass er nur bestehendes Dublin-Recht umsetzen wollte.⁴⁵ Auf jeden Fall bot die Meinungsstreiterei enormen Zündstoff für das Unionsbündnis und auch für das Regierungsbündnis.

Allerdings scheint das Ganze jetzt erledigt zu sein, denn auf einem EU-Gipfel haben sich die EU-Regierungschefs um Merkel auf einen Maßnahmenkatalog geeinigt, der auch die CSU fröhlich zu stimmen scheint. Zumindest hat sich CSU-Landesgruppenchef Dobrindt dahingehend positiv geäußert. Seehofer hat sich noch nicht zu Wort gemeldet.⁶

Auf dem EU-Gipfel kamen konkret folgende Ergebnisse zustande:

1. Es soll Auffanglager in Nord-Afrika gegeben, in den über den Schutzanspruch entschieden werden soll.
2. Auf freiwilliger Basis können in der EU sogenannte „kontrollierte Zentren“ geschaffen werden, in den ebenfalls über die Aussicht auf Asyl entschieden werden soll.
3. Die Sekundärmigration soll unterbunden werden. Dadruch soll verhindert werden, dass bereits abgelehnte Flüchtlinge in einem anderen EU-Land erneut einen Antrag stellen können. Dafür soll die Zusammenarbeit zwischen den Staaten verbessert werden.⁷

Die NGO „Pro Asyl“ kritisierte den EU-Gipfel als „Gipfel der Inhumanität“, weil sie es als inhuman empfänden, Schutzsuchende in Europa wegzusperren.⁸

¹ <https://www.br.de/nachrichten/alternative-zu-cdu-und-csu-kommt-die-cdsu-in-bayern-100.html>

² <https://www.br.de/nachrichten/kurz-hilft-soeder-im-csu-wahlkampf-bisher-keine-merkel-termine-100.html>

³ <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/unionsstreit-wenn-merkel-scheitert-kann-europa-scheitern-a-1215458.html>

⁴ <https://meta.tagesschau.de/id/135541/asylstreit-csu-legt-nach-linke-kritisiert-putsch>

⁵ <https://www.br.de/nachrichten/kurz-hilft-soeder-im-csu-wahlkampf-bisher-keine-merkel-termine-100.html>

⁶ <http://www.sueddeutsche.de/politik/eu-fluechtlingspolitik-seehofer-will-gipfelergebnisse-noch-nicht-kommentieren-1.4034926>

⁷ <https://www.zeit.de/politik/2018-06/eu-gipfel-angela-merkel-fluechtlinge-italien-abkommen>

⁸ <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/eu-pro-asyl-kritisiert-bruesseler-asyl-beschluesse-oettinger-lobt-a-1215699.html>